

# Energie!



## Achtung, eilige Arzneimittel!

Wie man Energie am besten auf die Straße bringt, beweist Jahr für Jahr die längste Apotheke der Welt – die Tour de France. Was die Radsportler bei dieser Pharma-Leistungsschau mittlerweile so treiben, müsste eigentlich meine Intelligenz beleidigen. Tut es aber nicht! Den Betrug als solchen nehme ich den Sportlern schon lange nicht mehr krumm. Höchstens die Energie, welche Phantasie diese immer zu unrecht beschuldigten Ulrichs, Pechsteins, Baumanns und Co. aufbringen, um geistreiche Dementis abzugeben, sich haarsträubend aus der Affäre zu ziehen. Die scheuen ja vor gar nichts zurück – nicht mal

vor ihrem eigenen Ersprochenen.

Und warum man bisher so wenig Fußballer beim Doping erwischt hat, ist schnell erklärt: Weil sie die Packungsbeilage nicht lesen können. Und sie haben noch einen Riesenvorteil gegenüber anderen Randgruppen: Sie können nie 'ne Gehirnerschütterung bekommen. Man erkennt dieses Vakuum, wenn sie versuchen, in Interviews ihr Gehirn zu benutzen.

So, ich merke gerade, wie mich meine Energie verlässt und mein Unterkiefer ein rettungsloses Opfer der Gravitation wird (... wenn meine Agentin das liest, krieg ich wieder Ärger!).

Euer Energiebündel  
Wolfgang Bötsch

**PS: Bevor ich ins Bett gehe, noch ein Geschenktipp, falls Sie mal Energie verschenken wollen: Nehmen Sie ein Glas weiße Bohnen, machen eine schöne Schleife drum und schreiben vorne drauf Bio-Bölller!**

Raten Sie mal, wie ich meine Wände zu Hause gestrichen habe. Falsch! In Weiß. Und was ist weiß und stört beim Essen? Richtig, eine Lawine! Und was wird durch eine Lawine erzeugt? Richtig, Energie! Und schon sind wir beim Thema!

Sie wissen ja, ich schreibe für Ihr Leben gern und saß letztes wieder mal in einem Hotelzimmer. Es war so kurz nach 23:75 h und ich bin so vor mich hingeealtert. Und weil ich mir natürlich auch gerne Antworten gebe zu Fragen, die sich mir nie stellen, kam mir die Frage nach den verschiedenen Formen von Energie in den Sinn. Diese tritt ja sehr unterschiedlich in Erscheinung. Diese für Sie, meine lieben Leser und Leserfrauen, spürbar zu machen, ist heute meine Aufgabe. Hier „Der kleine Bötsch“ zum Thema „Energie“.

## Die Bienen und die Griechen

Haben Sie gewusst, dass die Bienen produktiver sind als die Griechen? Zum internationalen Tag des Artenschutzes hat die Umweltstiftung WWF die Leistungen der Natur in Geld umgerechnet. Den Bienen wird die Energieleistung zugeschrieben, als Honigproduzent und Bestäuber von Nutzpflanzen jährlich 2,9 Mrd. Euro zu produzieren. Damit ist eindeutig bewiesen,

dass Bienen mehr erwirtschaften als das gesamte griechische Volk. Tja, früher hätten wir über die Begründung gelacht, aber jetzt hört sich das so logisch an, gell.

## Berlusconi und unsere Bundesmutter

Was die Frauen energetisch in den letzten Jahren in Europa so alles gleichgeschlechtlich in Wallung gebracht haben, ist für mich tief beeindruckend. In Italien hängen da die Mädels noch etwas hinterher. Dort nämlich haben die Frauen in Sachen Gleichberechtigung nach eigenen Angaben ihr Ziel erst dann erreicht, wenn auch da endlich einmal eine total unfähige Frau in die Position des Ministerpräsidenten aufgerückt ist. Da sind wir den Italienern schon meilenweit voraus. Warum sollte man so manchen, nicht ganz so fähigen Politiker nicht auf den Mars verfluchen? Mars bringt verbrauchte Energie zurück!

Die Banken haben uns in den letzten Monaten ganz schön Sorgen gemacht. Wenn man kriminelle Energie zum Heizen nutzen könnte, bräuchte weltweit kaum noch ein Bankhaus Heizkörper – außer der Sparkasse natürlich. Die hebe ich deshalb gerne positiv hervor, weil ich dort mein Konto (überzogen) habe. Und ich will es mir mit dem Vorstand nicht verscherzen.